

Eislingen setzt auf den Radverkehr

Fahrrad Klimatest des ADFC fragt ab, wie die Verbesserungen ankommen.

Eislingen. Die Eislinger sollen verstärkt auf das Fahrrad umsteigen. Das hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, verbessere die Kommune mit zahlreichen Maßnahmen die Bedingungen für Radler. Ob die Verbesserungen auch bei den Bürgern ankommen, möchte der ADFC mit seinem Fahrradklimatest wissen. Der Kreisverband Göppingen ruft die Eislinger dazu auf, sich die Zeit für die Online-Befragung zu nehmen.

Wie die Stadt weiter mitteilt, legte bereits im Jahr 2014 jeder fünfte Eislinger seine Wege in der Stadt mit dem Rad zurück. Über

die Stadtgrenzen hinweg fuhr noch jeder siebte Bürger mit dem Fahrrad. Zahlreiche Radkilometer seien bei der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“ gesammelt worden. Die Stadt Eislingen war erstmals unter den Teilnehmern vertreten. Zwei Eislinger Firmen, Vögtle Pressen und Benecke-Kaliko, beteiligten sich neben der Stadtverwaltung und Eislinger Bürgern mit jeweils radelstarken Teams bei der Aktion.

Der Rückbau der Stuttgarter Straße in Eislingen, der in diesem Sommer fertig gestellt wurde, sei ein großer Schritt für eine sichere und schnelle Verbindung für

Radfahrer gewesen. Der Radweg wird nicht mehr auf dem Gehweg, sondern direkt auf einer markierten Spur auf der Fahrbahn geführt. Das erhöhe nicht nur die Sicherheit an Einmündungen und Einfahrten, sondern verringere auch Konflikte mit Fußgängern.

Die Fertigstellung der Schloss-Straße stehe bevor, in der ebenfalls durchgängig Schutzstreifen angebracht werden. Als Schutzstreifen wird die gestrichelte Spur für Radfahrer auf der Fahrbahn bezeichnet. Diese darf nur im Begegnungsfall mit einem Lkw überfahren werden, wenn der Radfahrer dabei nicht gefährdet wird.

Der Schutzstreifen ist Teil der Fahrbahn, das Vorbeifahren von Autos also ein Überholvorgang.

In der Salacher Straße und In den Weingärten wurden neue Fahrradsymbole und Rotmarkierungen zur erhöhten Aufmerksamkeit an den jeweiligen Furten und Grundstückszufahrten geschaffen. In der Poststraße und in der Hauptstraße wurde die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert. Für die östliche Alstraße wurde ebenfalls eine Temporeduzierung beschlossen.

Info Der ADFC-Fahrradklimatest ist unter www.fahrradklima-test.de zu finden.